

FRANK gegen FRANK

ein Theaterstück von Peter Miklusz

In seiner Zelle in Nürnberg wartet der ehemalige Rechtsanwalt und NS-Kriegsverbrecher Hans Frank auf sein Urteil.

Die Tagebücher, die er während seiner Schreckenszeit schrieb, übergab er freiwillig an die Sieger.

Im Angesicht des Galgen, führt er immer wieder Gespräche mit einer holländischen Gefängnispsychologin, die ihm das Tagebuch eines 14-jährigen Mädchens, namens Anne Frank, vorhält. Dieses Mädchen führte genau wie er, detailliert Tagebuch über die schreckliche Zeit des NS Terror Regime, nur aus einem anderem Blickwinkel, denn sie war das Opfer und er der Täter.

Die Tagebücher von Anne Frank und Hans Frank geben Einblick in das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte.

Was wissen wir 80 Jahre danach über diese Tagebücher?

Und wie gehen wir mit diesem dunklen Kapitel menschlichen Leids heute als Gesellschaft um?

Dauer 1 Std

mit:

Daniela Luise Miklusz / Gefängnispsychologin

Peter Miklusz / Hans Frank



Wann:

Donnerstag, 12.06.2025
19.00 Uhr, Einlass 18.00
Uhr

Wo:

**Bernhardushof
Deidesheim**

Stärken kann man sich vor
dem Theaterbesuch ab 18.00
bis 18.45 am Fingerfood-
Buffett!

Eintritt:

frei, aber Spenden
erwünscht

Außerdem:

Eine Ausstellung zu "Anne
Frank" in der IGS können
interessierte Schüler*innen mit
ihren Lehrkräften im Raum 133
täglich von Freitag, den 6.6. bis
Freitag, den 13.6. besuchen.

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen (170). Daher sollte bei Interesse eine Anmeldung bis zum 20.5. 25 an tonja.hager@igs-dei-wa.de erfolgen. Die Reservierung erfolgt nach (Mail-)Eingang der Anmeldungen.